

Gießener Zeitung

(Neueste Nachrichten)

(Gießener Tageblatt)

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich

Anzeigenpreis 20 Pfg.

vierteljährlich 1,50 Mark, vorauszahlbar, frei ins Haus.
Abgeholt in unserer Expedition 1,20 Mk., durch die Post
oder direkt durch Kreuzband vierteljährlich 1,80 Mk. —
Erscheint an drei Wochentagen. — Nebstaktien:
Südanlage 21. — Aufbewahrung oder Rücksendung
nicht verlangter Manuskripte erfolgt nicht.
Verlag der „Gießener Zeitung“, Gießen.

Expedition: Südanlage 21.

Die 44 mm breite Beitzelle, für Nummern 10 Pfg.
Die 50 mm breite Beitzelle, für Nummern 20 Pfg.
Zustellungen werden nach Gewicht und Größe
berechnet. Rabatt kommt bei Ueberreichung des Zahlungs-
zettels (30 Tage), bei gerichtlicher Beitreibung oder bei
Konkurs in Wegfall. Plagiate ohne Verbindlichkeit.
Trakt der Gießener Verlagsdruckerei, Minn Klein.

Nr. 36.

Telephon Nr. 362.

Sonntag, den 15. April 1917.

Telephon Nr. 362.

29. Jahrg.

Weitere englische Durchbruchversuche gescheitert. 35 feindliche Luftzeuge abgeschossen.

Ämtliche deutsche Tagesberichte.

Wb. Großes Hauptquartier 14. April 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.
Nordöstlich von Arras und an der Scarpe trat gestern
eine Kampfpause ein. — Weiter südlich bei Croisilles und
Bullecourt griffen die Engländer nach heftiger Feuer-
bereinigung mehrmals vergeblich an. Im Nachhinein brachten
ihre Truppen dem Feinde erhebliche Verluste bei. —
In beiden Somme-Ufern stiegen starke feindliche Kräfte
wieder gegen unsere Stellungen bei St. Quentin vor.
Die Angriffe scheiterten verlustreich; der Gegner ließ
vor 3 Offiziere und über 200 Mann gefangen in unserer
Hand. Seit dem 7. April wurde die innere Stadt von St.
Quentin in zunehmender Stärke von feindlicher Artillerie
beschoßen. Der Kaliber willkürlich beschossen. Artillerie,
Kathole und Rathaus sind bereits schwer beschädigt.

Heeresgruppe Kronprinz.

Von Soissons bis Reims und im Westteil der Cham-
pagne bekämpft sich die Artillerie weiter mit äußerster
Kraft. — Die Franzosen setzten die historischen Bauwerke
von Reims durch Aufstellung von Batterien in ihrer Nähe
der Gefährdung durch unser Wirkungsfeuer aus. Mehr-
fach wurden Vorstöße französischer Infanterie zurück-
geschlagen.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

In den Vogesen hielten unsere Stoßtruppen am Plaine-
tal 20 Gefangene aus den feindlichen Gräben.

An der ganzen Westfront, vornehmlich in den Kampf-
schritten, herrschte gesteigerte Fliegerbetätigtigkeit. — Die
Begner verloren durch Luftangriff am 12. April 11, am
13. April 24 Flugzeuge und 4 Fesselballons. Ein feind-
liches Fliegergeschwader wurde über Donai aufgerieben.
— Die von Rittmeister Freiherr v. Richtigshofen geführte
Jagdstaffel schoß allein 14 feindliche Flugzeuge ab, von
denen der Führer 3, Leutnant Wolff 4 zum Absturz
brachten.

Ostlicher Kriegsschauplatz

An einzelnen Frontstrecken unterhielt die russische
Artillerie lebhaftes Feuer; die Vorkesseltätigkeit blieb ge-
wöhnlich.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 14. April, abends. Von der Scarpe bis
Bullecourt sind wiederholte starke Angriffe der Engländer
erfolgreich gescheitert. — Die Artillerieschlacht längs der
Aisne und in der westlichen Champagne ist in unver-
änderter Heftigkeit im Gange. — Im Osten nichts Be-
sonderes.

Oesterreich-ungarische Tagesberichte.

Wb. Wien, 14. April 1917.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

und

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern entfalteten die Italiener eine ebenso rege
als erfolglose Fliegerbetätigtigkeit. Feindliche Geschwader, die
von Piava und gegen das Wippach-Tal einbrachen, wur-
den von unseren Fliegern vertrieben. Ein italienisches
Luftzeug stürzte bei Dornberg ab; die Insassen sind tot.
In Ravenna von Prosecco und bei Pirano zwangen uns
Bombengeschüsse die feindlichen Flugzeuge zur Um-
kehr. Die Bombenabwürfe der Italiener hatten keine
Wirkung. Unsere Flieger griffen mehrere Barackenlager
in Görzgebiet an.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs
von Höfer, Feldmarschalleutnant.

Heldentaten unserer Flieger.

Berlin, 14. April. An der Angriffsfrent der Eng-
länder und an der Front westlich Reims war die Flie-
gerbetätigtigkeit sehr rege. Der Gegner verlor im Luftkampf

24 Flugzeuge, davon gingen 13 diesseits unserer Linien
nieder. Außerdem wurden jenseits der feindlichen Linien
vier Fesselballons durch unsere Flieger brennend zum
Absturz gebracht. — Ein feindliches Geschwader von 6
Flugzeugen, das westlich Donai einen Angriff versuchte,
wurde reiflos vernichtet. Die von Rittmeister Freiherr v.
Richtigshofen geführte Jagdstaffel hat allein 14 Flugzeuge
vernichtet, dabei schoß Rittmeister Freiherr von Richtigshofen
seinen 41., 42. und 43. Gegner ab. Leutnant Wolff schoß
vier feindliche Flugzeuge ab und erhöhte damit die Zahl
seiner Siege auf 14. Leutnant Schaefer besiegte drei, Leut-
nant Freiherr v. Richtigshofen, Leutnant Klein und Bizfeld-
weber je zwei Gegner. Leutnant Dossenbach errang
seinen 12. Luftsieg. — Unsere Flieger haben nicht einen
einzigsten Verlust zu beklagen und außerdem zahlreiche Erd-
ziele und Truppenansammlungen erfolgreich mit Maschinen-
gewehrfeuer angegriffen. — Ferner wurden viele Infanterie-
flüge ausgeführt und das Schießen unserer Artillerie er-
folgreich durch Flieger geleitet.

Wenn am 15. April
die Sonntagsglocken
läuten

von allen Kirchen, von allen Türmen, in Stadt und
Dorf, allüberall in deutschen Landen, dann wollen
sie Dich zum sechstenmal, in letzter Stunde
mit eherner Stimme an Deine
Pflicht erinnern:

Warst Du dabei?
Denkst Du daran?
Wo bleibst Du?

Der 15. April ist der Nationaltag
für die Kriegsanleihe!

Als Ehrentag des deutschen Volkes soll er in der
Geschichte fortleben, als der unvergessliche Tag, an
dem auch der letzte Mann sein Scherlein auf
den Altar seines Vaterlandes gelegt hat.

Alle Zeichnungsstellen werden nach
der Kirchzeit geöffnet sein.

Man wartet dort nur noch auf Dich!
Nun gilt's zu handeln!
Geh' hin und tu' Deine Schuldigkeit!
Zeichne Kriegsanleihe!

Der Entscheidung entgegen!

Und weiter tobt der Kampf. Von neuem werfen
sich die rasenden Massen der Feinde gegen die truhige
Wehr, die unsere todesmutigen Helden mit ihren Leibern
decken. Von neuem versuchen sie die Zerschmetterung
Deutschlands im Kampf der Massen und Maschinen. Und
sie hegen und verleunden, sie knechten und „befreien“
weiter. Was ihnen bei dem tapferen, stolzen Griechen-
volk nicht gelang, beim „freien Amerika“ haben sie es
endlich erreicht, Brasilien leistet Gefolgschaft. — — —
Die ganze Welt ist wider uns und unsere tapferen Bun-
desgenossen aufgeboten.

Und doch: **Noch nie ward Deutschland über-
wunden, wenn es einig war.** Gewiß, die glühende
Begeisterung der ersten Kriegsmomente hat ernster Beson-
nenheit und fester Entschlossenheit Platz gemacht. Die
Not der schweren Zeit zeigt sich auch in der beschränkten
Heimat mit finsterner Gebärde; wir haben Entlagen und
Entbehren kennen gelernt. Auch politische Wünsche regen
sich wieder, politische Meinungsverschiedenheiten werden
ausgesprochen. Darin aber sind sich alle Parteien und alle
Deutsche einig wie am ersten Tage, daß der mörder-
mordende Krieg weder von uns und unserer Regierung
verschuldet und gewollt, noch daß seine Beendigung nach
dem höhnisch abgelehnten Friedensangebot in unserer
Macht liegt. Also müssen wir weiter standhalten und
weiter kämpfen für uns und unser deutsches Vaterland,
bis die Feinde einsehen, daß sie uns nicht niederzwingen
können, daß sie sich selbst zerfleischen, wenn sie nicht end-
lich den Frieden mit uns suchen, den sie doch so billig
haben könnten.

„Bei absoluter Sicherheit aller Fronten ver-
fügen wir heute über eine frei verwendbare
Heeresreserve von einer Stärke und Schlagfertig-
keit, wie zu keinem anderen Zeitpunkte des Krie-
ges, zur Abwehr wie zum Stoß an jeder belie-
bigen Stelle.“ So sagte Hindenburg vor wenigen
Tagen zur Kennzeichnung unserer unerschütterlichen mili-
tärlichen Lage.

Dieser Krieg ist aber nicht nur ein gigantischer Kampf
der Waffen und effenselten Kräfte, er ist auch ein Kampf
der gegügellen Nerven und — der „silbernen Augen“.
Lehten Endes wird die Partei den Krieg gewinnen und
den Frieden erzwingen, die die stärksten Nerven hat und
die ihre wirtschaftliche Kraft, der wiederum die notwen-
digen Mittel zur Kriegsführung entpriesen, am längsten
bewahrt.

„Das deutsche Volk wird seine Feinde nicht
nur mit den Waffen, sondern auch mit dem Gelse
schlagen“. So lautet ein Ausspruch Hindenburgs. Und
Ludendorff sagt dem hinzu: „Ich vertraue fest,
daß das deutsche Volk seine Stunde versteht“.

Mit der gleichen Beforgnis, mit der die Feinde
Hindenburgs genialen Schachzug an der Westfront be-
obachtet haben, lauern sie nimmehr gespannt auf die
6. deutsche Kriegsanleihe; denn sie wissen nur zu gut, wie
vernichtend ein günstiges Ergebnis auf ihre kriegsmüden
Völker wirken muß. Noch keine Kriegsanleihe versprach
darauf die Gesamtlage einen ähnlichen entscheidenden
Einfluß, wie die jetzige, die bei gutem Ausgang die Frie-
densneigung und Friedenssehnsucht unserer Gegner viel-
leicht mehr fördert, als eine von uns ersordnete siegreiche
Schlacht. Dem noch immer hoffen sie, uns wenigstens
wirtschaftlich niederzwingen zu können.

Morgen Montag, den 16. April, mittags 1 Uhr, wird
die Zeichnung auf die 6. Kriegsanleihe geschlossen. Um
allen denen, die sich der Tragweite dieser Entscheidung-
sanleihe noch nicht in vollem Maße bewußt waren, i-

**rechts-
Verhöhnung**

den unterverworfenen...
schäftliche Tag des...
den Ostländer, Engländer...
schäftlers in Washington...
schäftigen zeigen.

Die deutsche Regierung sieht sich genötigt, wegen...
Abänderung, der ihre aus den Vereinigten Staaten...
von Halifax unterworfen worden sind, ent...
Bewahrung einzuweisen. Der von der...
der Vereinigten Staaten von Amerika für...
deutscher Botschafter und seine Begleiter unter...
ausgestellte felerliche Post spricht von...
dem Durchlauf ohne Verzug und Bewä...
lerner von freundschaftlicher Unterstützung und Schutz...
amerikanische Regierung hat sich auch ausdrücklich...
der britischen Regierung freies Geleit für die...
von ihr ausgeschickten Post bezüglichen Bes...
ausbedungen. Bei dieser Sachlage glaubt die...
Regierung erwarten zu sollen, daß die ameri...
Regierung, sobald sie Kenntnis von den vor...
angeführten Tatsachen erhält, Anstoß nehmen...
diese Angelegenheit als eigene anzunehmen...
der britischen Regierung entsprechende Eröffnun...
gungen.

Der Krieg ist da!

Washington, 5. April. (Kontinentalmeldung.) Das...
Präsidentenhaus hat den Kriegsantrag angenom...
men.
Washington, 6. April. Neuter meldet: Präsident...
hat den Kriegsantrag sowie eine Proklamatio...
den Kriegszustand mit Deutschland unterzeichnet.
1. Milliarde Kriegskredit.
Der Senat nahm die erste Kriegskreditvorlage über...
Millionen Dollar an, die Präsident Wilson nach...
der amerikanischen Verfassung verwenden kann.
Die seinen Gelobnisforderungen ist Wilson zurzeit...
schon sehr beschaffen. Mit seinen Mitbewerbern...
nicht einverstanden. Er wird also seine Kriegsziele...
vorgenommen wurde.
Mobilisation des „inneren Sicherheitsdienstes“.
Senator Lodge brachte im Senat einen Gesetzes...
entwurf ein, durch den der Kriegsfeldkommissar...
die zur Verfügung stehenden Wechsele samt der...
Mittel den Mannschaften des inneren Sicherheits...
dienstes in allen Staaten und Territorien auszu...
scheiden.
Dieser „innere Sicherheitsdienst“ soll also wohl...
ersten Kriegsoffizier abgeben, denn im „inneren...
Dienst“ werden die Leute nicht gebraucht.
Amerika um gegen Deutschland.
In der nordamerikanischen Bundeshauptstadt Wa...
shington, die zum Teil lagert, verläuft, die Vereinigten...
Staaten würden...
und ihnen Besamti Beziehungen zu Deutschland, der...
Ungarn, der...
Bulgarien nicht abbrechen, noch...
den Krieg erklären, solange sie nicht dazu ge...
zwungen würden. — Österreich hat den verdrehten...
Gegensatz im Parlamentarismus in der Zahl vor...
die gelebt.

Luftkrieg.

14 feindliche Flugzeuge an einem Tage.
Die fliegende Wache war am Donnerstag auf der...
Front wieder äußerst lebhaft. Unsere Flieger...
in der Gegend von Hampt und Bombenangriff auf...
die Uferoberungen.
Ein bis zumal vorgedrangenes englisches Schwär...
m von vier Flugzeugen wurde durch die von Ober...
leutnant Rich. v. Nichtenhosen geführte fliegende...
Wache zum Kampfe gestellt und vernichtet. Ober...
leutnant Rich. v. Nichtenhosen jagte dabei 2 Flugzeuge...
ab und erlegte damit seinen 35. und 36. Gegner. Im...
Anfang wurden 5 Flugzeuge hinter den feindlichen...
Front unseren Fliegern im Luftkampf, 2 hinter unsere...
Front durch Abschuss von der Erde zum Abbruch...
brachten.
Unser Verlust beträgt 3 Flugzeuge. Unsere Bom...
benschwader besetzten die feindlichen Baradenlager...
Tirumede, Bahnhof Postjanen (17 Kilometer...
westlich Reims), Belfort und Dammerschich aus...
süßig und erfolgreich mit Bomben.
Auf dem Balkan machte ein oft bewährtes Ge...
schwader am hellen Tage trotz starker Gegenwirkung...
seiner schneidigen Angriffe auf den Bahnhof und das...
Lager von Sarafalim im Nordbatal. Es war 2500...
Koramm Bomben ab, die 4 große und zahlreiche...
amerikanische Explosivminen hervorriefen. Die bis 1000...
Meter hohen Rauchwolken wurden bis in den Abend...
hin beobachtet.
Auszeichnungen für die Luftkrieger.
Der Kaiser hat dem kommandierenden General...
Luftkrieger Generalleutnant v. Hoepfner...
den Chef des Generalstabes der Luftkrieger Ober...
leutnant v. Hohnen und dem Kommandeur der Flieger...
abteilung von der Jagdflieger-Abteilung des Ober...
leutnants v. Hohnen und dem Oberleutnant v. Hohnen...
Richthofen vom Ulanen-Regiment Nr. 1 zum...
Rittmeister befördert.

Der Krieg zur See.

Die „Wochenration“ auf 134.000 Tonnen gestiegen.
Nach Auskunft von zuständiger Stelle hat die...
Verzehrung der feindlichen Handelschiffe weiter zuge...
wachsen; die Erfolge unserer U-Boote haben jedoch...
keinerlei in feiner Weise gelitten. Man lese nur fol...
gende Ausweise:
Berlin, 6. April. Seit dem am 30. März ver...
öffentlichten U-Booterfolgen sind nach bis heute...
abgegangenen Sammeldungen weiterhin insgesamt...
14.000 Pr.-Reg.-T. von unseren U-Booten versenkt...
worden.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Ein deutsches Torpedoboot versenkt.

Berlin, 9. April. (Amtlich.) Unser Torpedoboot...
88 ist in der Nacht vom 7. zum 8. April vor der...
Landrischen Küste von einem feindlichen U-Boot durch...
Torpedoschlag versenkt worden. Die Besatzung konnte...
größtenteils gerettet werden.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Brasilianischer Dampfer versenkt.

Der brasilianische Dampfer „Carana“ (4461 Re...
g.-No.) ist nach Neuter versenkt worden, dem Bes...
atzung nach werden dreizehn Mann der Besatzung...
vermisst.

Selbstvernichtung eines deutschen Hilfskreuzers.

Neuter berichtet aus Washington: Die Besatzung...
des deutschen Kanonenbootes „Cormoran“, das im...
Hafen von Guam interniert war, hat sich geweigert...
es den amerikanischen Behörden zu übergeben, und...
hat es zerstört. Zwei Unteroffiziere und 5 Matrosen...
wurden getötet, 20 Offiziere, 12 Unteroffiziere und...
321 Matrosen gefangen genommen.

Es handelt sich um den zu Kriegsbeginn von...
der „Gmden“ aufgebracht, in Pingtau in einen deut...
schen Hilfskreuzer umgewandelt und von dem frühe...
ren deutschen Kanonenboot „Cormoran“ benannt...
und besetzt ehemals russische Dampfer „Misi...
tan“, der als deutscher Hilfskreuzer „Cormoran“ als...
in Dienst gestellt wurde. Gmden ist die größte der...
Marianeninseln und gehört den Vereinigten Staaten.



Allgemeine Kriegsnachrichten.

Bomben auf Schiffe und Festungsanlagen.
Am 5. April hat ein deutsches Seefliegerschwad...
ron die in den Downs liegenden Schiffe, sowie Schei...
werfer und Befestigungsanlagen nordwestlich Nams...
gate ausgiebig und mit gutem Erfolg mit Bomben...
belegt.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Friedenspropaganda in England.

Der Jahresbericht der britischen Unabhängigen...
Arbeiterpartei enthält die Angabe, daß die...
Petition ihres Friedensunterhandlungs-Vorschusses, die...
2.600.000 Unterschriften trägt. Die Partei führt...
der Friedensfrage durch den Druck von 304.000...
Schriften und 852.000 Flugblättern zu dienen.

Zwei Millionen Streikende in Südrussland.

Nach einem bedeutenden Bericht des „New Va...
ntien“ streiken in Südrussland rund zwei Millionen...
Arbeiter und Arbeiterinnen. Die meisten metal...
urgischen Betriebe und Montanwerke seien. Die...
Jahresindustrie hat den Betrieb vollständig eingest...
ellt. Auch die Holz- und chemische Industrie ruht...
Bisher hatten die Aufforderungen der Regierung, die...
Arbeit wieder aufzunehmen, keinen Erfolg. Die...
Arbeiter und Arbeiterinnen beteiligten sich im Verein...
mit Bauern an zahlreichen Demonstrationen und for...
derten die Beendigung des Krieges.

7. Millionen Amerikaner als Soldat.

Nach offizieller Schätzung sind 7.756.000 Männer...
zwischen 18 und 24 Jahren in den Vereinigten...
Staaten für den Krieg verfügbar. (?) Daraus ergibt sich...
was Amerika leisten könnte, wenn es die Männer...
bis zu 30 Jahren aufbringt. Die erste Armee soll 5...
Millionen Mann betragen.
Man sieht, man hat nicht umsonst das Schwin...
deln gelernt.

Neuer englischer Hochkommandirender?

Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus London, daß...
die Stellung Marschall Haigs erdhilfret sei. Als sein...
Nachfolger wird Sir Henry Wilson genannt, welcher...
Kommandeur in Frankreich ist. — Möglich wäre...
ein solcher Wechsel schon. Der Stabschef Robertson...
hat dieser Tage vor den Generalkommissaren eine recht...
überzeugende Rede gehalten. Er sagte u. a., Deutsch...
land sei noch nicht geschlagen und gebe an der Sonne...
in der Hoffnung zurück, dadurch stärker zu werden. In...
jahrhundertlicher Hinsicht ist es tatsächlich stärker...
als jemals zuvor in diesem Kriege. Deutschland hat...
jetzt viele Divisionen mehr im Felde als vor einem...
Jahre. Gleichzeitig kündigte Lord Derby im Ober...
haus eine Pflanzung der Altersgrenze für...
die Wehrpflicht an.

Österreich: Nachtlänge zum Bierwucherprozess.

Gegen Minister von Luffa, der im Kranz...
prozess als Zeuge herorgetreten ist, ist nach einer...
Reibung der „F. Z.“ aus Wien das militärgerich...
liche Verfahren eingeleitet worden. Rittmeister von...
Luffa hat im Gerichtsfall die sogenannte „Korrektur“...
des in der Kranksache von Kriegsministerium an die...
Untersuchungsbehörde gerichteten Note zur Sprache...
gebracht. Diese Angelegenheit hätte die verantwortliche...
Verantwortung des Kriegs-, des Justiz- und des...
ganz...

bestimmte zur Folge, aus der die unbedingte...
Korrektheit der sogenannten Korrektur und die...
mäßige Handlungsweise der drei Minister sich ergab.

Gefangenen-Austausch.

Der schweizerische Bundespräsident Schulthess...
Chef der General-Friedrich, Chef der Abteilung für...
Kriegsgefangene im deutschen Kriegsministerium...
Schnitz zugunsten französischer Gefangener in...
Holzstäben unternehmen hatte, erhielt die Nach...
richt, daß Deutschland diese Gefangenen zurückzuf...
bereitet sei. Es sind etwa 200 Personen. Frankreich...
sicherheits für den Austausch angenommen, die im...
Etsch gefangenen Gefangenen, sofern sie es wünschen...
nach der Heimat zurückzuführen.

Engenburg: Wahlen.

Bei den luxemburgischen Ergänzungswahlen im...
Kanton Esch an der Alzette wurden zwei Abgeordnete...
mit reichsweiser Richtung gewählt gegen einige...
linksstehende Kandidaten, nämlich der Arbeiterland...
Bachschach und der Mittelstandsvertreter Koesen. Die...
bisherige Mehrheit der Linken in der luxemburg...
ischen Kammer wurde endgültig in Frage ge...
stellt.

Kein Friede ohne Eroberungen!

Das Blatt des eifigen Schwärmer Mikulow, der...
angeblich liberale „Reich“, wendet sich gegen die...
Forderung: Friede ohne Eroberungen! Ein angeblicher...
Friede sei unerträglich. Befehlen sie das...
Nationalitätenprinzip und für Rußland die Meer...
engefrage.

Meine Kriegsnachrichten.

Der Direktor und Chefredakteur der Berliner...
Kriegs- und Nachrichten, des „Kampf“, Jacques Gebhard...
ist gestorben.
Der portugiesische Finanzminister Costa ist...
in Paris zu Verhandlungen über die Mitwirkung Por...
tugals am Kriege eingetroffen. — Geld bringen will...
der Finanzminister dieser Bundesrepublik sicher...
nicht. Offenbar will er die Knochen der portugies...
Soldaten gegen Bargeld verkaufen!
Nachdem am Freitag ein holländischer Telegra...
phenbeamter im Haag wegen Verletzung seines Amts...
geheimnisses verhaftet worden war, wurden auch...
im Haupttelegraphenam in Amsterdam mehrere Bes...
atzungen wegen desselben Vergehens vorgenommen.

Kriegsanleihezeichnungen und Schuldbucheintragung.

Wie wir hören, hat der preussische Finanzminister...
verfügt, die bisher portofreilichen Zeichnungen der...
Hauptverwaltung der Staatsschulden in Angelegen...
heiten des preussischen Staatsschuldenbuchs nunmehr ohne...
Portofreilichungen an die Bestellten abzugeben. Diese...
Maßnahme wird dazu beitragen, die Beliebtheit der...
Schuldbuchzeichnung wesentlich zu fördern.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, daß...
auch seitens der Reichsschuldenverwaltung die gleich...
Bestimmungen getroffen worden sind. Das Reich über...
nimmt sämtliche Kartofeln für die an die Schul...
buchinteressenten gerichteten Schreiben, welche bisher...
als portofreiliche Dienststücke versandt werden muß...
ten und deshalb von den Empfängern zu tragen waren...
auf eigene Rechnung, so daß alle Schreiben — nament...
lich also auch die zahlreichen Benachrichtigungen über...
die erfolgte Eintragung in das Schuldbuch — portofrei...
überhandt werden. Auf die Vorzüge der Schuldbuch...
zeichnung seien besonders die Zeichner der zuletzt...
ausliegenden sechsten Kriegsanleihe hingewiesen. Die...
Reichsschuldenbuch-Einrichtung bietet denjenigen Anleihe...
zeichnern, die ihr Geld dauern und sicher angelegt...
wissen wollen, die denkbar größte Bequemlichkeit. Die...
Verwaltung des Kapitals übernimmt die Reichsschulden...
verwaltung kostenfrei, die Zinsen können dem Gläubiger...
je nach Wunsch entweder auf Bankkonto überwie...
sen oder durch die Post portofrei gezahlt werden. Die...
Überlieferung der Zinsen erfolgt schon vor dem...
Fälligkeitstermin. Bei Laufen, wie sie bei eigener...
Verwaltung der Wertpapiere durch Diebstahl oder...
Verdrehen um entstehen können, sind vollständig...
ausgeschlossen.

Zu jedem den Zeichnern der sechsten Kriegsan...
leihe, die Eintragung in das Reichsschuldbuch mit...
Sperre bis zum 15. April 1918 beantragen, nur ein...
Zeichnungspreis von 97,80 auf 100 Mark (gegenüber...
98 Mark, wenn Sperrung verlangt werden) berechnet...
werden kann, wenn die Kriegsanleihe zur dauernden...
Kapitalanlage erworben, die Benutzung der Reichsschulden...
verwaltung nur dringend empfohlen werden.

Lotales.

Die Postwertzeichen zu 15 Big werden für...
das Reichspostgebiet und Böhmen durch Auf...
druck der bisherigen Bestände in blauvioletter Farbe...
ausgegeben werden.
Der Reichsstatistikamtstelle vor die Absicht...
nachgesagt worden, die Kreisverzeichnisse der Zivilbevö...
lkerung zu beschleunigen und zu entziffern. Das wird...
sehr befruchtend sein. Es sei eine Beschleunigung von...
Reichsstatistik der Zivilbevölkerung für das nächste...
halbe Jahr aus dann (?) Was soll das heißen? Doch wohl...
auch in solchen Fällen) nicht zu erwarten, wenn die...
privaten Bestände die feinerzeit bekanntgegebenen...
Hochsätze überschreiten. — Das, was innerhalb der...
Hochsätze im Privatbesitz ist, kann freiwillig nicht...
beschagnahmt werden; denn mit weniger kann niemand...
ankommen.

Δ Zum Eintritt von Marine-Fliegern bietet sich...
bet der Marine-Landflieger-Abteilung in Berlin...
Johannisthal Gelegenheit. In Betracht kommt be...
sonders technisches Personal, das womöglich bei Flug...
zeug- oder Motorenfirmen gearbeitet hat (Flugzeug...
bestimmer, Tischler, Schreiner, Zimmerleute, Segel...
macher, Schweißer, Schleifer, Motorschlosser). — Es...
besteht aber auch Bedarf an Personal für den allge...
meinen Dienst. Aller möglichst nicht über 30 Jahre...
In Ausnahmefällen kann Neubildung zum Flugzeug...
führer zugelassen werden.

Δ Das Bismarck ist jetzt nach zugunsten der...
Zugführer-Verkaufsstelle an d. B. in Berlin...
abgegeben worden.

lehter Stunde noch Gelegenheit zum Zeichnen oder zur Erhöhung ihrer Zeichnungen zu geben, bleiben.

heute am Sonntag, dem 15. April,

dem Nationaltag für die Kriegsanleihe, sämtliche Zeichnungsstellen geöffnet.

Zur Abkürzung all dessen, was uns bedrückt, zur Abkürzung der Leiden und Opfer unserer Truppen, zur Erlangung günstiger Friedensbedingungen müssen wir auch mit unserem Gelde kämpfen und siegen!

Die sechste Kriegsanleihe — die Siegesanleihe.

Motto.

Wir kämpfen nicht um Ruhm und nicht um Ehre, Wir kämpfen nicht um Gold und Edelfein, Wir kämpfen nur für Heimat, Weib und Kinder Und für die Freiheit nur allein.

Für die Freiheit auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet, die uns vor allem England nach einem unentschiedenen oder gar unglücklich beendigten Kampf entwinden will, geht unser erstes Kriegsziel. Denn täuschen wir uns nicht, gelingt es England im Verein mit seinen Verbündeten uns niederzubohren, dann haben wir keine Gnade zu erwarten und Deutschland, als Großmacht wie als aufsteigende für England gefährliche Handelsmacht, würde der Vergangenheit angehören. Denn das ist es, wovon sich jeder Deutsche klar sein muß und was seine Opferfreudigkeit, sein Pflichtbewußtsein immer wieder aufpeitschen muß; es dreht sich bei dem Riesenkampf nicht wie 1866 oder 1870 um einen verlorenen oder gewonnenen Krieg, sondern die Zukunft des deutschen Volkes, letzten Endes der germanischen Rasse, steht auf dem Spiel. Der Bürger oder und das Vaterland sind so auf Gedeih und Verderb miteinander ver wachsen, daß, wenn uns England niederringt und uns den englischen Frieden aufzwingt, mit dem Zusammenbruch des Vaterlandes auch der Wohlstand des einzelnen Bürgers zusammenbricht.

Groß, riesengroß sind die Aufgaben, die uns nach dem Krieg erwachsen; auch dann noch, wenn wir Kriegsschadigung und Gebietszuwachs als Sieger erringen. Wiederaufbau zerstörter Landesteile, Instandsetzung unserer verloren gegangenen Kolonien, die wir auf den Schlachtfeldern Europas zurückgewinnen müssen, Erlaß für verbrauchtes Kriegsmaterial und vor allem die Entschädigung für Kriegsmaldden, für Witwen, Waisen, die dem Mann, den Vater verloren haben. Wer soll all diesen Aufgaben gerecht werden, wenn wir in diesem furchtbaren Ringen unterliegen, wenn das Vaterland zertrümmert wird.

Wer soll Herr werden über diese großen Fragen der Zukunft, wenn England nach einer Niederlage oder nach einem saulen Verständigungsfrieden die Tore zu den Meeren und Märkten der Wölle verschließt. Wo soll Beschäftigung, Arbeitsgelegenheit, Abzahnmöglichkeit herkommen, wenn uns England die Rohstoffbeschaffung unmöglich macht und so ein 70 Millionenvolk wirtschaftlich stranguliert.

Dies wären nur zum Teil die Folgen des deutschen Zusammenbruchs. Aber es gibt noch Schlimmeres. Wir sind den Krieg gewohnt geworden und ziehen nicht mehr die letzte Konsequenz, und doch hatte der Feind nur noch die Hoffnung, die deutsche Front zu durchbrechen und einer Sturmflut gleich sich über unsere Grenzen zu ergießen.

Der Krieg ist das entscheidende aller Geschicke, schon wenn sich sogenannte Kulturvölker bekämpfen; was uns aber bevorstehen, wenn uns Asiaten, Indier und Senegalneger einen Besuch abstatten, das vermag der, der die Gefahr richtig einschätzt, nicht auszudenken.

Es bedarf der gesamten Widerstandskraft unseres Volkes, um dem Schicksal, das uns unsere Gegner zugesandt haben, zu widerstehen. Es bedarf der äußersten Opferwilligkeit aller Schichten unseres Volkes, Arbeit und Entbehren, um nicht unterzugehen. Der Landwirt muß trotz der schweren Arbeitsmöglichkeit nicht allein dem Acker die höchsten Erträge abringen, nein, er muß auch alles Entbehrliche der Allgemeinheit zur Verfügung stellen; denn versagt unsere Nährkraft, dann versagt auch unsere Wehrkraft. Denn gerade die kommenden Monate vor der Ernte werden große Anforderungen an allen Gebieten an unser Volk stellen, und nur größte Opferwilligkeit, zielbewusste Entschlossenheit werden uns dem harten Schicksal, das nicht nur unser Volk, sondern fast alle Völker Europas getroffen hat, ein Paroli bieten lassen. Wir erleben in diesem Krieg so recht die Bedeutung des Wortes: Völkern wird nichts geschenkt, alles was sie sind, alles was sie bedeuten, müssen sie erst mit Blut erkaufen.

So tritt das Vaterland zur Zeichnung der sechsten, hoffentlich entscheidenden Siegesanleihe an Euch heran.

Die Augen der ganzen Welt sind auf Euch gerichtet, ob das deutsche Volk in seiner Golgathastunde nicht versagt, ob die bitter ernste, aber auch erhabene große Zeit ein Volk findet, das sich seiner Pflicht bewußt ist, das das Schicksal meistert. O, daß wir vor fast zwei Jahrtausenden ein Messias der Menschheit, heute ein Messias der Deutschen erfände, der all das Unbewußte, Laue, Jaghafte aus den Herzen wegsegelt und ein stolzes Bekenntnis erwachen ließ: Ich bin ein Deutscher mit allem, was ich bin und habe, ich stehe und falle mit meinem Vaterland mit Gut und Blut. Weißt die Neugierigen weit von Euch, die sagen, die Kriegsanleihe kann verloren gehen, der Zinsfluß kann heruntergelegt werden, sagt jenen Mithmachern, daß die Kriegsanleihe als Sicherung des Vaterlandes ähnlich ist wie bei dem Bürger die Feuer-, die Hagel-, die Lebensversicherung, sagt den Kleinläufigen, daß wenn der

Himmel herunterfällt, die Spahen all gefangen sind und daß, wenn die Kriegsanleihe nicht oder schlecht gezeichnet wird, das eine verlorene Schlacht bedeutet. Macht den Uebervorsichtigen klar, daß es eine Feigheit ist, Geld, sei es Gold, Silber oder Banknoten, zurückgehalten und daß, wenn dieser Unflug größere Dimensionen annimmt, Umprägungen vorgenommen werden können, was auch in der französischen Kammer verlangt wurde. Es muß als Ehrenpflicht betrachtet werden, alles verfügbare Geld dem Vaterland zur Verfügung zu stellen, denn nur ein starkes Vaterland stärkt und mehrt den Besitz des Bürgers. Dem was würde uns bevorstehen, wenn unsere Gegner siegen und wenn wir neben unseren eigenen Verpflichtungen noch, wie die Feinde verlangen, Rußland, Frankreich, Serbien, Rumänien, Montenegro entschädigen sollten. Es gibt ein Lied, das sagt von den Deutschen: Du bist das stolze Herrenvolk der Erde, machen aber unsere Feinde ihre Drohung wahr, dann müßte es heißen: Du bist das größte Bettelvolk der Erde. Dürfen wir, nachdem so viele Opfer gebracht sind, durch Ungehör, falsche Vorsicht, Heugleichheit alles was bisher geleistet wurde in Frage stellen? Niemals!

Die sechste Kriegsanleihe ist deshalb doppelt wichtig und muß aus dem Grund eine gewonnene Schlacht bedeuten, weil sich in den nächsten Monaten das Schicksal Deutschlands, Europas, vielleicht das der Welt entscheiden wird. Tut drum Eure Schuldigkeit, wie Ihr es vor Gott, vor dem Vaterland und vor der Geschichte verantworten könnt.

Wölfersheim, den 8. April 1917.

Dorsch, Landtagsabgeordneter.

Verantwortlich Albin Klein in Gießen.

Die seit dem 30. März lf. Jz. bestehende Beschränkung in der Annahme von Eil- und Frachtstückgut wird von Freitag, den 13. April an wieder aufgehoben.

Kgl. Eisenbahndirektion Frankfurt M.

Ein letztes Wort!

Englands Schatzkanzler hat behauptet, die 6. Kriegsanleihe werde beweisen, daß die Ergebnisse früheren deutschen Kriegsanleihen sich nicht mehr erreichen lassen.

Wir wissen alle, daß wir die früheren Kriegsanleihen nicht nur erreichen, sondern übertreffen können wenn wir nur wollen.

Und sollten wir nicht wollen in einer Zeit, in der der Krieg auf der Höhe steht, die Entscheidung nahe und das Ergebnis der 6. Kriegsanleihe von ausschlaggebender Bedeutung für das Urteil über Deutschlands Widerstandskraft werden kann?

Witbürger, helfst zu Eurem Teile mit, die Entscheidung zu erzwingen! Zeichnet, was in absehbarer Zeit nötig zu machen ist, selbst wenn das mit Unbequemlichkeiten verbunden sein sollte.

Auch auf die Zahl der Zeichner kommt es an, wenn es sich wie hier um einen Kraftbeweis handelt. Darum ist auch die kleinste Beteiligung so wertvoll.

Deutschlands Besitz und Können bürgt Euch für die pünktliche Einhaltung der Reichsverbindlichkeiten. Die vorhandenen und neu zu schaffenden Einrichtungen gewährleisten die jederzeitige Beleihbarkeit und Verkauflichkeit von Kriegsanleihen zu entgeltlichen Bedingungen.

Jede Kriegsanleihe ist eine Ehrentunde!

Ihr tut ein vaterländisches Werk in entscheidender Stunde, wenn Ihr Euch auf den Weg macht, dem Vaterland mit Eurem Gelde zum ehrenvollen Bestehen zu verhelfen und braucht dabei nicht einmal Opfer zu bringen!

Die meisten Zeichnungsstellen sind auch am Sonntag offen!

Darmstadt, den 13. April 1917.

Landesstelle für vaterländische Zwecke

Finanzminister Dr. Becker, Vorstehender.

Gebelmer Finanzrat Bastian, Geschäftsführer.

Wir stellen

Sattler und Zuschneider

auch Kriegsbeschädigte u. Bivildienspflichtige auf Militärtägerschirte ein.

Friedrich Kirschner, G. m. b. H.

Militärlederwarenfabrik, Remscheid.

Gerade auf Dich kommt es an!

Zeichne Kriegsanleihe!

Frankfurt a. M., den 7. April 1917.

Gemäß Verordnung des Bundesrats

tritt am 16. April 2 Uhr morgens in der mitteleuropäischen Zeit wieder die Sommerkraft. Die Bahnhöfe werden am 16. morgens auf 3 Uhr vorgefellt.

Überleitung des Zugverkehrs aus der mitteleuropäischen in die Sommerzeit sind am 15. und 16. Änderungen in den Abfahrts- und Ankunftszeiten einiger Züge erforderlich, die in einer auf den Bahnhöfen aushängenden Bekanntmachung zusammengefaßt sind.

Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt (M.)

Kriegsparkarte

lautend auf

1, 2, 5, 10 und 20 Mark

sind bei allen hessischen öffentlichen Sparkassenvereinen und sonstigen genossenschaftlichen Kassen erhältlich. Diese sind verpflichtet, mit Erlaß aus den verkauften Karten Kriegsanleihe zu zeichnen. Den Erwerb von Kriegsparkarten und den gezahlten Beträge vom 1. Mai ab bis Ende des Jahres nach Friedensschluß zu 5% verzinst.

Alle diejenigen, die nicht in der Lage sind, volle 100 Mark zu zeichnen, werden auf die Kriegsparkarten aufmerksam gemacht, die auch ihnen eine Beteiligung an der Kriegsanleihe ermöglichen.

Die...
Begrüßungspreis 50

Frankfurt a. M., den 7. April 1917.
Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt (Main)

Österreichs Kaiserpaar
Berlin, 3. April 1917

Ähnliche deutsche...
Frankfurt a. M., den 7. April 1917.